

1. Erläuterungen Check Eingangsprüfung gemäss RPAV

Um den Eingangskcheck des Agglomerationsprogramms Bern gemäss RPAV zu erleichtern, wird in der nachfolgenden Tabelle angegeben, in welchem Kapitel die erforderlichen Inhalte aufgeführt und erläutert sind.

Inhalt	Kapitel	ab Seite
(Haupt-)Bericht		
Perimeter AP inkl. Liste der Gemeinden mit BFS-Nr.	Hauptbericht: Kap. 1/Anhang 2	S. 21/S. 331
Übergeordnete Rahmenbedingungen	Hauptbericht: Anhang 1	S. 329 ff.
Umsetzungsbericht		
– Textliche und grafische Zusammenfassung des Umsetzungsstands	Hauptbericht: Kap. 2	S. 32 ff.
– Kartografische Darstellungen der vereinbarten Massnahmen der Vorgängergenerationen inkl. Umsetzungsstand (AP der 1., 2. und 3. Generation)	Massnahmenband Teil 3: Kap. 2	S. 27 ff./ S. 32 ff.
Situations- und Trendanalyse (Text, Karten/ Grafik, Zeitreihen)	Hauptbericht: Kap. 3	S. 60 ff.
Zukunftsbild (Karten und textliche Beschreibungen der Kartenelemente)	Hauptbericht: Kap. 4	S. 151 ff.
Aktualisierter Handlungsbedarf (Text, Tabellen und Karten)	Hauptbericht: Kap. 5	S. 170 ff.
Strategien		
– Teilstrategie Siedlung (Text und Karte)	Hauptbericht: Kap. 6.1	S. 200 ff.
– Teilstrategie Landschaft (Text und Karte)	Hauptbericht: Kap. 6.2	S. 213 ff.
– Teilstrategie Verkehr (Text und Karte)	Hauptbericht: Kap. 6.3	S. 219 ff.
Beschreibung Massnahmen (Tabellen und Text)	Hauptbericht: Kap. 8	S. 293 ff.
Aussagen zu MOCA-Indikatoren		
– Stand Umsetzung und Ist-Zustand	Hauptbericht: Kap. 3.6	S. 147 ff.
– Zielwerte	Hauptbericht: Kap. 4.4	S. 167 ff.
Massnahmenband		
Tabellarische Übersicht der vereinbarten Massnahmen (AP der 1., 2. und 3. Generation inkl. ARE-Code und Umsetzungsstand)	Massnahmenband Teil 3: Kap. 2	S. 17 ff.
Kartografische Darstellungen der vereinbarten Massnahmen inkl. Umsetzungsstand (AP der 1., 2. und 3. Generation)	Massnahmenband Teil 3: Kap. 2 Kartenband	S. 27 ff./S. 32 ff. S. 6 ff.
Tabellarische Übersicht der Massnahmen AP 4. Generation	Massnahmenband Teil 1/2: Kap. 3	S. 8 ff.
Karten mit Massnahmen AP 4. Generation	Massnahmenband Teil 1/2: Kap. 3 Kartenband	S. 15 ff./S. 18 ff. S. 43 ff.

Übersicht Dokumentationsblätter mit nationalen Massnahmen Verkehr	Massnahmenband Teil 2: Kap. 3.1.6	S. 17 ff.
Massnahmenblätter für alle Massnahmen der aktuellen Generation (Verkehr, Siedlung und Landschaft; Dokumentationsblätter nationale Massnahmen Verkehr)	Massnahmenband Teil 1/2: Kap. 4	S. 21 ff./S. 23 ff.
Umsetzungstabellen		
Umsetzungstabellen gemäss ARE	Massnahmenband Teil 3: Kap. 1	S. 4 ff.
Gründe für Verzögerungen	Hauptbericht: Kap. 2.2	S. 37 ff.
	Massnahmenband Teil 3: Kap. 1 (Umsetzungstabellen)	S. 4 ff.

Tab. 1 Übersicht Eingangsscheck AP Bern der 4. Generation

2. Nachweise Grundanforderungen gemäss RPAV

GA1: Trägerschaft und Partizipation

Das AP Bern der 4. Generation wurde auf strategischer und operativer Ebene unter der Leitung der Regionalkonferenz Bern-Mittelland RKBM mit den Gemeinden der Region Bern-Mittelland sowie weiteren Akteurinnen und Akteuren (z. B. Transportunternehmungen) erarbeitet (vgl. Kap. 1.2.3 und 1.3.3). Das neue Zukunftsbild der Agglomeration wurde in Zusammenarbeit mit den Gemeinden entworfen und konsolidiert (vgl. Kap. 1.3.4; Abb. 3). Die öffentliche Mitwirkung wurde zwischen Januar und Mai 2020 gewährt (vgl. Kap. 1.3.5). Zu den Massnahmen fand während der Erarbeitung ein regelmässiger Austausch zwischen den federführenden Gemeinden oder anderen Massnahmenträgern (kantonale Stellen oder Transportunternehmungen) statt. Die Kommissionen Raumplanung und Verkehr der RKBM behandelten das AP/RGSK an jeder Kommissionssitzung als fixes Traktandum, verabschiedeten das AP zur Mitwirkung, Vorprüfung und – mit Beschluss durch die Regionalversammlung – zur Einreichung beim Bund. Der Regierungsrat des Kantons Bern gibt das Agglomerationsprogramm zur Einreichung beim Bund frei (politische Ebene).

Damit wird die Grundanforderung GA1 «Trägerschaft und Partizipation» gemäss RPAV erfüllt.

GA2: Vollständigkeit und roter Faden

Die gemäss RPAV empfohlenen Kapitel Stand der Umsetzung, Situations- und Trendanalyse, Zukunftsbild, Handlungsbedarf und Strategien bauen aufeinander auf. Mittels Querbezügen/-verweisen und Hinweisen auf die Generationenkohärenz wird der rote Faden im AP sichtbar. Sämtliche Massnahmen werden konsequent aus dem Zukunftsbild, dem Handlungsbedarf, den Teilstrategien sowie den übergeordneten nationalen Massnahmen abgeleitet und aufgezeigt (vgl. Kap. 7 Fokusräume und Kap. 8 Massnahmen). Eine Priorisierung der Massnahmen der 4. Generation wird gestützt auf den Stand der Umsetzung der Massnahmen sowie den aktualisierten Handlungsbedarf vorgenommen. Der Zusammenhang und die Abstimmung zwischen den Massnahmen des AP und den nationalen

Planungen werden in erster Linie im Kapitel 7 Fokusräume sowie im Kapitel 8.3 Massnahmen Verkehr und Mobilität im AP erläutert.

Damit wird die Grundanforderung GA2 «Vollständigkeit und roter Faden» gemäss RPAV erfüllt.

GA3: Herleitung
priorisierter Mass-
nahmen

Die aktuellen Siedlungs-, Landschafts- und Verkehrsmassnahmen werden basierend auf dem Handlungsbedarf und den Strategien sowie unter Berücksichtigung des Umsetzungsstands der früheren AP-Massnahmen in den beiden Kapiteln Fokusräume (Kap. 7) und Massnahmen (Kap. 8) erläutert, aufeinander abgestimmt und priorisiert. Im Februar/März 2021 wurden bei allen Massnahmenträgern nochmals die Bestätigung der Priorisierung, Kosten und Aktualität der Massnahmenblätter eingeholt. Die Verknüpfung zwischen den Massnahmen und dem Handlungsbedarf, den Zielen im Zukunftsbild und den Teilstrategien wird jeweils tabellarisch (vgl. Kap. 5, 6 und 8) verdeutlicht. Unter «Zweckmässigkeit» wird in den Massnahmenblättern der Bezug zum Zukunftsbild, Handlungsbedarf und zu den Strategien dargelegt (vgl. Massnahmenband Teil 1 und 2). Die Kosten der Verkehrsmassnahmen sind in den Massnahmenblättern und der kantonalen Synthese aufgeführt (vgl. Kantonale Synthese, Kanton Bern, 2021). Die Massnahmen der nationalen Planungen sind mit dem AP Bern der 4. Generation in den regionalen Kontext eingebettet (vgl. Kap. 7 und Kap 8.4).

Damit wird die Grundanforderung GA3 «Herleitung priorisierter Massnahmen» gemäss RPAV erfüllt.

GA4: Umsetzung
und Kontrolle

Die Berichterstattung zur Umsetzung des AP der 1., 2. und 3. Generation wird in Kapitel 2 des Berichts und im Teil 3 des Massnahmenbands (Umsetzungstabellen) dargelegt.

Damit wird die Grundanforderung GA4 «Umsetzung und Kontrolle» gemäss RPAV erfüllt.